

## TECHNISCHES DATENBLATT

2414100 Hausenblase Premium Qualität  
2414200 Störleimfolie in Form von Leimpellets  
2414300 Zuchtstörblasen in Streifen

[info@deffner-johann.de](mailto:info@deffner-johann.de) | +49 9723 9350-0

Die in diesem Produktdatenblatt genannten Spezifikationen dienen nur zur Produktbeschreibung und beziehen sich auf den Zeitpunkt unmittelbar nach der Produktion bzw. Import des Produktes. Sie entsprechen den Angaben des Herstellers. Eine rechtsverbindliche Zusicherung bestimmter Eigenschaften oder der Eignung für einen bestimmten Einsatzzweck kann hieraus nicht abgeleitet werden. Durch unsachgemäßen Transport und / oder unsachgemäße Lagerung können sich Änderungen ergeben. Die Angaben in diesem Produktdatenblatt entbinden den Verarbeiter nicht von eigener Prüfung der Eigenschaften des Produktes und dessen Eignung für die vorgesehene Verwendung.

## Hausenblase / Störleim

Artikel Nummer: 2414



### Technische Daten

Aussehen:	feste Blätter/runde Plättchen/Streifen
Aggregatzustand:	fest
Farbe:	transparent bis hellgelb
Geruch:	mild
Zustandsänderung:	je nach Wassergehalt können die Blasenblätter teilweise schmelzen oder verbrennen
Löslichkeit in Wasser:	quellbar in Wasser, bei über 35 °C löslich
pH-Wert bei 40°C:	in 5 %-iger wässriger Lösung 6,5 - 7,5

### Lagerung

Tierische Leime sollten unbedingt trocken gelagert werden.

### Lieferformen

Best.-Nr. 2414 100	Hausenblase - Premium Qualität, reinst
Best.-Nr. 2414 200	Störleimfolie in Form von Leimpellets
Best.-Nr. 2414 300	Zuchtstörblasen in Streifen

## Allgemeine Informationen

Seit über fünf Jahren wird der Zuchtstör-Leim in Museen, Denkmalämtern und in privaten Restaurierungsateliers verwendet und hat sich aufgrund der folgenden Vorteile durchgesetzt:

### Garantierte Herkunft der Blasen

- Die Schwimmblasen stammen von Zuchtstören aus Aquakulturen in Deutschland.
- Die Aufzucht von Zuchtstören unterliegt strengsten gesetzlichen Kontrollen und Umweltvorschriften.

### Konstante Qualität

Sorgfältige Präparierung und Sortierung garantieren konstante, maximale Reinheit und Klebkraft der Schwimmblasen.

### Gleichbleibende Eigenschaften

Aufgrund jahrelanger Erfahrung garantieren wir gleich bleibende Eigenschaften jeder Leimcharge; somit höchste Klebkraft.

### Gesicherte/Konservierungsmittelfreie Verarbeitung

Bei der Herstellung werden keine Konservierungsmittel o. ä. verwendet; die frischen Blasen werden präpariert und getrocknet. Zudem ergeben zahlreiche empirische Untersuchungen, dass die Leimausbeute aus den Zuchtstör-Schwimmblasen weitaus größer ist, als die aus bisher im Handel erhältlichen Blasen. Dies ist auf die sorgfältige Präparierung und somit die Reinheit der Blasen zurückzuführen.

### Größe und Gewicht der Schwimmblasen.

Das Gewicht der Schwimmblasen richtet sich nach deren Größe: Eine Blase wiegt etwa zwischen 10 und 30 g.

---

## Anwendungshinweise

### Anleitung zur Leimherstellung aus getrockneten Zuchtstör-Schwimmblasen

Best.-Nr. 2414 100

#### 1. Kleinschneiden

Das getrocknete Gewebe in möglichst kleine Stücke reißen oder schneiden.

*TIPP: Sollten die Blasen zu hart sein, diese erst ca. 1 bis 2 Stunden anquellen lassen, dann reißen und vorquellen.*

#### 2. Vorquellen

Die Schwimmblasenstückchen in destilliertes Wasser legen und ca. 12 - 16 Stunden quellen lassen (nach ca. 1-2 h kleinreißen).

Folgendes Mengenverhältnis wird empfohlen:  
Beispiel:

1 Teil Schwimmblase : 9 Teile Wasser  
5 g Schwimmblase : 45 g Wasser.

Alternatives Mengenverhältnis:  
Nachteil dieser Lösung:

1 Teil Schwimmblase : 5 Teile Wasser.  
die Zeit des Erwärms des Leimes  
verändert sich.

Vorteil dieser Lösung:

weniger Wasser im System, also kürzere  
Trocknungszeit des Leimes.

**Achtung:** Nicht zu lange quellen lassen. Nach ca. 15-stündigem Vorquellen baut sich das Gewebe ab, es stinkt und kann nicht mehr verwendet werden. Im Sommer ist die Vorquellzeit kürzer. Eine Lagerung im Kühlschrank ist empfehlenswert.

### 3. Erwärmen

Bei etwa 68°C (Temperatur des Wasserbades) für 2 - 3 Stunden.

### 4. Filtrieren

Die warme Lösung wird durch einen inerten Filter filtriert.

### 5. Ausgießen

Die Lösung möglichst dünn auf Hostaphanfolie oder vergleichbare inerte Folie ausgießen. Die Trocknung sollte aufgrund eines eventuellen Schimmelbefalls möglichst schnell an einem schattigen, zugigen Ort stattfinden. Der Ort sollte nicht zu warm sein (da sonst der Leim "verkocht" und Blasen wirft), und nicht zu kalt, da er sonst gefriert.

### 6. Lagerung der getrockneten Störleimfolie

Zur Lagerung wird ein Behältnis aus Glas empfohlen. In den ersten Tagen nach Abnahme von der Hostaphanfolie sollte der Deckel des Behältnisses nicht fest verschlossen werden, die Leimfolie trocknet noch „nach“.

### 7. Lagerung der Störleimlösung

Eine Lagerung der Störleimlösung wird nicht empfohlen, da Wasser während der Verarbeitung verdunstet und durch mehrfaches Erwärmen die Klebeeigenschaften deutlich verringert werden.

**Leimlösung:** Ab 1% in Wasser. Die Leimlösung aus Zuchtstörblasen kann niedriger konzentriert werden als herkömmliche Leimlösungen. Zum Vorfestigen reicht eine Konzentration von etwa 2%, zur eigentlichen Festigung 3 bis 4%.

Zusätze wie beispielsweise Honig oder Ethanol sind in direktem Kontakt mit dem Leim nicht zu empfehlen. Sie fördern die Unlöslichkeit von Leimen bzw. verändern die Eiweißstruktur und verringern somit deren Klebkraft.

## Anleitung zur Leimherstellung aus Zuchtstör-Leim in Form von Pellets

Best.-Nr. 2414 200

Erstmalig ist Störleim nun auch als bereits ausgegossene Folie (Leimpellets) erhältlich, was Ihnen Zeit und dadurch Arbeit erspart. Die präparierte Störleimfolie in Premium Qualität erspart Ihnen Zeit und Arbeit: Kochen, Filtrieren und Ausgießen entfällt - nur noch in warmem Wasser auflösen.

Bei den Leimpellets handelt es sich um gebrauchsfertigen Leim in kleinen runden Leimscheiben. Die Pellets sind alle gleich groß und gleich schwer.

Bei einigen wenigen der Pellets können winzige gräulich-transparente Schatten sichtbar sein. Es handelt sich dabei um Teile der Schwimmblase. Diese unlösliche Membran auf der Innenseite der Blasen ist immer vorhanden, sie kann transparent bis transparentgräulich gefärbt sein.

### 1. Kleinschneiden / brechen der Pellets

Brechen oder schneiden Sie die Leimpellets klein. Sie sind gerade so stark, dass dies möglich ist. Das Lösen der Leimpellets in Wasser wird dadurch beschleunigt.

### 2. Erwärmen

Das Gemenge in einem Wasserbad (z. B. Babyflaschenwärmer) auf ca. 40 - 50° C erwärmen.

## Zuchtstörblasern in Streifen

Best.-Nr. 2414 300

Dieses Produkt wurde speziell mit und für Papierrestauratoren entwickelt und ist für alle Restauratoren geeignet. Es handelt sich dabei um in Streifen geschnittene Zuchtstörblasen mit den gleichen Eigenschaften.

Die Vorteile dieses Produktes sind: kein Kleinschneiden, schnelles Vorquellen und bei Bedarf größere Menge der Schwimmblasen.

Breite der Streifen: ca. 0,5 cm.



## Allgemeiner Hinweis zur Herstellung von Leimlösungen:

Bitte stellen Sie immer nur die Menge an Leim her, den man an einem Tag benötigt. Beim wiederholten Erwärmen der Leimlösung (ohne Deckel) verdunstet das Wasser und die Ausgangskonzentration verändert sich. Zudem reduziert das wiederholte Erwärmen (vor allem bei hoher Temperatur) die Klebkraft des Leimes, denn die klebenden Inhaltsstoffe werden durch Hitze zerstört.

## Hinweis

Die in diesem Produktdatenblatt genannten Spezifikationen dienen nur zur Produktbeschreibung und beziehen sich auf den Zeitpunkt unmittelbar nach der Produktion bzw. Import des Produktes. Sie entsprechen den Angaben des Herstellers. Eine rechtsverbindliche Zusicherung bestimmter Eigenschaften oder der Eignung für einen bestimmten Einsatzzweck kann hieraus nicht abgeleitet werden. Durch unsachgemäßen Transport und / oder unsachgemäße Lagerung können sich Änderungen ergeben. Die Angaben in diesem Produktdatenblatt entbinden den Verarbeiter nicht von eigener Prüfung der Eigenschaften des Produktes und dessen Eignung für die vorgesehene Verwendung.



Zahlreiche Materialien, Werkzeuge und Geräte finden Sie unter:

[www.deffner-johann.de](http://www.deffner-johann.de)